



BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG für Praxisanleitungen

Konzept

Kurs	Termine
(PA/R_6.1)	08.03. bis 10.03.2022
(PA/R_6.2)	05.04. bis 07.04.2022
(PA/R_6.3) – ONLINE-Schulung	16.05. bis 18.05.2022
(PA/R_6.4)	26.09. bis 28.09.2022
(PA/R_6.5)	24.10. bis 26.10.2022
(PA/R_6.6)	07.11. bis 09.11.2022
(PA/R_6.7) – ONLINE-Schulung	28.11. bis 30.11.2022
(PA/R_6.8) – ONLINE-Schulung	05.12. bis 07.12.2022

Uhrzeit: (8.15 Uhr bis 15.15 Uhr)

Unterrichtsform: Vollzeit (8 UE*/Tag)

Gesamtstunden: Theoretischer Unterricht: 24 UE*

Zielgruppe: Pflegekräfte, die bereits die Weiterbildung zur Praxisanleitung abgeschlossen haben

Zielsetzung: Dieser Auffrischkurs richtet sich an Pflegefachkräfte, die bereits die Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter:in erfolgreich absolviert haben. Für den Erhalt der Qualifikation müssen Praxisanleiter:innen ab 2020 jährlich drei Fortbildungstage nachweisen. Hier erhalten die Teilnehmer:innen Informationen über die neuesten Erkenntnisse und rechtlichen Regelungen. Außerdem ermöglicht diese Schulung den Austausch mit anderen Anleiterinnen und Anleitern sowie die Reflexion der eigenen Praxis in den Kliniken und Pflegeeinrichtungen.

Kosten: 320 € pro Teilnehmer

In den Kursgebühren sind die Kosten für Skripte bzw. bei Online-Schulungen für die Benutzung der Plattform enthalten.

Themen

Tag 1: Meine Rolle als Praxisanleiter:in – Was kann ich für mich selbst tun?

Der Arbeitsalltag bietet kontinuierlich neue Herausforderungen. Gerade im Zusammenhang mit der Generalistischen Ausbildung sind die Anforderungen an die Praxisanleitung gestiegen. Meist ist dabei der Fokus auf die Auszubildenden gerichtet. Gute Ausbildung kann jedoch nur gelingen, wenn es auch den Ausbildern gut geht.

Ziel dieser Fortbildung ist die Selbstreflexion, Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Selbstpflege bei den Praxisanleiter:innen.

Selbstreflexion als Instrument den Regulierungsbedarf des eigenen Handelns zu erkennen

Selbstpflege zum Erhalt der Gesundheit und des Wohlbefindens

Resilienz zur Stärkung der emotionalen Stabilität

Tag 2: Vermittlung von Pflegefachwissen mal anders. So macht Lernen Spaß! Theorievermittlung und Workshop

Eine andere Art und Weise die fortbildungsmüden Schüler:innen und auch die Kolleg:innen zu neuen Themen zu schulen und das aktuelle Fachwissen zu vermitteln.

- › Entwicklung von Kurz- bzw. Mikroschulungen (10–45 Minuten)
- › Methoden und Instrumente zur Vermittlung von Theorie und Praxis mit Spaßfaktor
- › Kreative Wissensvermittlung – Ratespiele, Würfelspiele, Lückentexte, Kartenspiele oder Reime als Eselsbrücke entwickeln (z.B. Entwicklung von Quizkarten zum Expertenstandard)

Tag 3: Kompetenzorientiertes Lernen in Lernfeldern – Umsetzung in die Praxis

Im Praxiseinsatz sollten alle Kompetenzbereiche ausreichend berücksichtigt werden. Dazu werden die den Arbeits- und Lernaufgaben zugehörigen Kompetenzschwerpunkte angegeben. Um Sicherheit und Routine in diesem Bereich zu erlangen, finden wir Beispiele verschiedener Kompetenzbereiche, besprechen die dazu gehörigen Vorlagen und üben das Ausfüllen dieser Formulare.